



**SPD-Fraktion
in der Bezirksvertretung Kalk**



SPD-Bezirksfraktion Kalk, Kalker Hauptstraße 247 - 273, 51103 Köln

Herrn
Bezirksbürgermeister
Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Bezirksrathaus Kalk

Kalker Hauptstraße 247-273
51103 Köln
Telefon/Telefax (02 21) 221-98 302
E-Mail: spd-bv8@stadt-koeln.de
Internet: www.koelnsdpd.de

Oliver Krems

Fraktionsvorsitzender
Telefon (02 21) 986 35 99
Telefax (02 21) 986 37 02
E-Mail: oliver.krems@stadt-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 28.04.2011

AN/0875/2011

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	05.05.2011, TOP 9.2.4

**Aufstellung eines Bebauungsplanes zur Ordnung der weiteren städtebaulichen
Entwicklung für Kalk-Süd**

Anfrage der SPD-Fraktion vom 28.04.2011

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

mit der beabsichtigten Erweiterung/Sanierung des Gymnasiums Kantstraße geht die weitere städtebauliche Entwicklung im Bereich Kalk-Süd in eine neue Phase. Auch weitere Entwicklungen sind absehbar. So will die Fa. MBE Cologne Engineering GmbH erfreulicherweise die Produktion am Standort Kalk erhalten und investieren. Die Abenteuerhalle soll erweitert werden, zudem sind Aspekte des Denkmalschutzes zu beachten. Anzustreben ist eine Erweiterung der Grünflächen für den stark verdichteten Stadtteil Kalk sowie die Berücksichtigung des Flächenbedarfes für Wohnen, Handwerk und Dienstleistungen oder Kultur und die jeweils notwendige verkehrliche Erschließung.



Im Rahmen der Bürgerversammlung auf Einladung von Herrn Bezirksbürgermeister Thiele am 14.04.2011 im Bezirksrathaus Kalk wurde deutlich, dass die bestehende Rahmenplanung aus den 90er Jahren nicht mehr aktuell und daher fortzuentwickeln ist. Dabei ist nach Einschätzung der SPD-Fraktion die sachgerechte Berücksichtigung und planerische Bewältigung der verschiedenen städtebaulichen Aspekte im Bereich Kalk-Süd nur durch die zügige Aufstellung eines Bebauungsplanes zu erreichen.

Vor diesem Hintergrund fragen wir:

1. Teilt die Verwaltung die Auffassung, dass zur sachgerechten Ordnung der städtebaulichen Entwicklung im Bereich Kalk-Süd ein Bebauungsplanverfahren durchzuführen ist?
2. Welche räumliche Umgrenzung des Plangebietes hält die Verwaltung für sinnvoll?
3. Welcher Zeitplan ist für die Durchführung des Bebauungsplanverfahrens vorgesehen? Wann ist der Einleitungsbeschluss zu erwarten?
4. Ist zwischenzeitlich mit der Fa. MBE Cologne Engineering GmbH eine Abstimmung erfolgt im Hinblick auf mögliche Konflikte bei der beabsichtigten Sanierung/Erweiterung des Gymnasiums Kantstraße? Welche (Zwischen-) Ergebnisse liegen dazu vor?
5. Wie wirkt sich das beabsichtigte Wettbewerbsverfahren zur Erweiterung/Sanierung des Gymnasiums Kantstraße auf ein etwaiges Bebauungsplanverfahren aus?

Mit freundlichen Grüßen



Oliver Kreams

Fraktionsvorsitzender